



waldkrankenhaus
ST. MARIEN

Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH · Rathsberger Str. 57 · 91054 Erlangen

...für den Menschen!

Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH
Rathsberger Str. 57 · 91054 Erlangen

Ambulantes Operationszentrum

Chefarzt: Dr. med. G. Lauer

Telefon 09131/822-3070 · Telefax 09131/822-3071
anaesthetie@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

Allgemeine Informationen über ambulante Operationen

➤ Medizinische Voraussetzungen:

- Sie dürfen keine schwerwiegenden Begleiterkrankungen haben oder an einer behandlungswürdigen neurologischen oder psychiatrischen Erkrankung leiden.
- Die endgültige Beurteilung, ob ein Patient für eine ambulante Operation geeignet ist, ist immer eine individuelle Entscheidung im Rahmen der Voruntersuchung durch den Anästhesisten.
- Kinder vor dem 2. Lebensjahr sollten nicht ambulant operiert werden.

➤ Allgemeine Voraussetzungen:

- Sie benötigen eine volljährige Begleitperson, die Sie auf dem Heimweg begleitet und Ihnen in den ersten 24 Std. nach der Operation zur Verfügung steht.
- Werden Kinder mit dem eigenen Auto nach Hause gefahren, ist neben dem Fahrer eine weitere erwachsene Begleitperson erforderlich.
- Sie müssen telefonisch erreichbar sein.
- Ihre Wohnung muss so gelegen sein, dass entweder das Waldkrankenhaus St. Marien oder eine andere für Notfälle gerüstete Klinik in kurzer Zeit erreichbar sind.
- Fremdsprachige Patienten oder ihre Begleitpersonen müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen.

➤ Voruntersuchungen

- Siehe „Brief an den Hausarzt“

➤ Vorbereitungen

- Sie lassen bei Ihrem Hausarzt die erforderlichen Voruntersuchungen durchführen.
- Sie vereinbaren einen Termin in unserer Anästhesieambulanz. Zum Untersuchungstermin bringen Sie bitte die von Ihrem Hausarzt erhobenen Befunde mit. Außerdem bitten wir Sie, uns Ihre Gebrauchsmedikamente mit den zugehörigen Originalpackungen oder Beipackzetteln vorzulegen. Sehr wichtig für uns sind auch Befunde über bestehende relevante Begleiterkrankungen.
- Erst zu diesem Zeitpunkt fällt die endgültige Entscheidung, ob der Eingriff ambulant oder stationär durchgeführt wird.
- Sie werden über die vorgesehene Narkose und die erforderlichen Verhaltensmaßnahmen vor und nach dem Eingriff aufgeklärt und erhalten Ihren endgültigen Operationstermin mit der genauen Uhrzeit, wann Sie in unser AOZ kommen sollen.



Gesellschafter
Kongregation der St. Franziskuswestern
Vierzehnheiligen 8 - 96231 Bad Staffelstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zertifiziert nach proCum Cert und KTQ

HRB 9986, Registergericht Fürth,
Sitz 91054 Erlangen

Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt (FH) Günther Brütting
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Schw. M. Christine Köberlein

➤ Der Operationstag

- Am Abend vor dem Operationstag müssen Sie ab 24 Uhr **nüchtern** bleiben, d.h. Sie dürfen nichts mehr essen, keine Bonbons lutschen oder Kaugummi kauen und vor allem auch nicht rauchen. Klare Flüssigkeiten wie Wasser oder Tee (gerne auch gesüßt) können Sie noch bis 5 Uhr morgens zu sich nehmen. Findet die Operation erst am späteren Vormittag oder Nachmittag statt, sagen wir Ihnen im Rahmen des Aufklärungsgesprächs, bis wann Sie trinken dürfen.
- Sie kommen zum vereinbarten Zeitpunkt in unser Ambulantes Operationszentrum. Wir bitten Sie, lockere Kleidung zu tragen und Wertgegenstände oder Schmuck zu Hause zu lassen. Bitte verzichten Sie am OP-Tag auf Make up und entfernen Sie ggf. Nagellack. Falls Sie Zahnprothesen tragen, bringen Sie bitte ein Behältnis mit, in dem diese während der Operation aufbewahrt werden können. Fest sitzende Zahnprothesen können nach Rücksprache auch belassen werden.
- Nach der Operation werden Sie in unseren Aufwachraum gefahren. Dort überwachen wir Sie engmaschig und beginnen – falls erforderlich – mit der Schmerztherapie.
- Wenn wir sicher sind, dass von den eingesetzten Narkosemedikamenten keine Nachwirkungen mehr zu befürchten sind und die Wundverhältnisse in Ordnung sind, können Sie sich in einem unserer beiden Ruheräume von dem Eingriff erholen. Dort wartet auch Ihre Begleitperson auf Sie.
- Unser ambulantes Operationszentrum verlassen Sie erst, wenn Sie sich fit genug fühlen und wir uns überzeugt haben, dass alles in Ordnung ist.

➤ Nachsorge

- Ihr Operateur bespricht im Rahmen der Aufklärung für die Operation, wie Sie nach dem Eingriff betreut werden.
- Treten hinsichtlich der Narkose Probleme auf, ist der diensthabende Anästhesist des Waldkrankenhauses St. Marien jederzeit erreichbar

➤ Verhaltensregeln nach der Entlassung aus dem AOZ

- Sie dürfen 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder Maschinen mit Verletzungsgefahr bedienen.
- Treffen Sie während dieser Zeit keine weitreichenden Entscheidungen!
- Trinken Sie keinen Alkohol!
- Lassen Sie Ihre frisch operierten Kinder nicht unbeaufsichtigt.
- Nehmen Sie bei Schmerzen oder Übelkeit die Ihnen verschriebenen oder mitgegebenen Medikamente so ein, wie wir es Ihnen verordnet haben.
- Achten Sie auf Zeichen möglicher Komplikationen:
 - Ungewöhnlich starke Schmerzen
 - Nachblutungen
 - Auffallende Blässe
 - Fieber oder Schüttelfrost
 - Schwindel
 - Herzstechen oder Herzrhythmusstörungen
 - Erschwerte Atmung
 - Starke, nicht nachlassende Übelkeit
 - Probleme beim Wasserlassen
- Treten wider Erwarten Probleme auf, so wenden Sie sich bitte an Ihren Operateur oder Narkosearzt.

➤ Allgemeine Hinweise

- Kommen Sie bitte pünktlich zum vereinbarten Termin in unser AOZ. Bei Verspätungen müssen Sie damit rechnen, dass der Eingriff am vorgesehenen Operationstag nicht durchgeführt werden kann.
- Teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, wenn Sie den Termin nicht einhalten können. Wir werden versuchen, eine für Sie akzeptable Lösung zu finden.

➤ Kontaktmöglichkeiten

- Ambulantes Operationszentrum der Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH

Adresse: Rathsbergerstraße 57, 91054 Erlangen
Eingang: Ambulatorium am Waldkrankenhaus St. Marien, 1. Stock
Ansprechpartner: Fr. K. Kröner
Telefon/Fax: 09131/822 – 3070/3071
E-mail: AOZ@waldkrankenhaus.de

- Anästhesieambulanz/Sekretariat Anästhesie:

Eingang: Haupteingang Waldkrankenhaus St. Marien
1. Stock, A-Flügel, Zimmer A-101
Ansprechpartner: Fr. T. Dierks, Fr. S. Huk, Fr. H. Knauer
Telefon/Fax : 09131/822 – 3292/-3579
E-mail: anaesthesie@waldkrankenhaus.de

- Notfallnummern:

Pforte Waldkrankenhaus St. Marien: 09131/8220
Notarzt: 19222